

SRQ-ID: 1011

Betrifft:

Themenkreis	Dezentrale Komponenten
Schlagwort	Notfalldaten
zu Dokument / Datei	gemLast_MobKT
Version	1.2.0
Bezug (Kap., Abschnitt, Tab., Abb.)	gesamt

Stichwort: Notfalldaten

Frage:

Ist die für Ausbaustufe 2 beschriebene Funktionalität NFD optional oder verpflichtend umzusetzen?

Betrifft:

Gültig ab Release	0.5.2	Verbindlichkeit	
zusätzlicher Download-Link zu Datei:			
Herstellerbefragung durchgeführt		am	
Wird behoben mit Version		voraussichtl. Zeitpunkt	
Anmerkungen:			
Status	<input type="checkbox"/> erfasst <input type="checkbox"/> intern abgestimmt <input type="checkbox"/> extern abgestimmt <input type="checkbox"/> zurückgezogen <input type="checkbox"/> freigegeben <input type="checkbox"/> eingearbeitet in Folgeversion		

Antwort:

Die für Ausbaustufe 2 beschriebene Funktionalität NFD ist verpflichtend umzusetzen. Es ergeben sich die folgenden Änderungen am Lastenheft:

1 Zusammenfassung

Daher müssen Maßnahmen getroffen werden, welche einen Missbrauch oder eine Manipulation dieser Daten verhindern. In der Ausbaustufe 2 erlangt ein Arzt auch Zugriff auf vertrauenswürdige Daten, die geschützten VSD sowie optional die NFD

3.1 Anforderungen an das Mobile Kartenterminal

A_01608	F	Projekt- mobileSzena- rien- Abstimmung GF_200710 11.ppt	Die Ausbaustufe 2 MUSS additiv zur Ausbaustufe 1 folgende Funktionen mit MoKT und eingeschränktem Anwendungskonnektor umfassen: - Auslesen geschützter VSD - Zwischenspeichern geschützter VSD - Auslesen von Notfalldaten (optional) - Anzeigen von Notfalldaten (optional) - Übertragen von geschützten VSD	A_01082 A_01961 A_01962 A_01963 A_01964 A_01965 A_01966 A_01968 A_01969 A_01970 A_01971 A_01977 A_01980 A_01981 A_01983 A_01987 A_02072 A_04187 A_01973
A_02011	F	Projekt- mobileSze- narien- Abstimmung GF_20071 011.ppt	In der Ausbaustufe 2 MÜSSEN für das Thema Notfalldaten folgende Geschäftsvorfälle genutzt werden: - Auslesen von Notfalldaten von der eGK - Anzeigen von Notfalldaten von der eGK - Zwischenspeichern der Notfalldaten - Übertragen von Notfalldaten (Die fachlichen Beschreibungen werden über das Fachkonzept Notfalldaten erfüllt.)	A_01082 A_01970 A_01971 A_01989 A_02040 A_04188 A_01974
A_41289	F	Quelle: 65.AB- Protokoll, TOP 5	Das mobile Kartenterminal MUSS NFD auslesen, anzeigen und speichern können.	A_01082 A_01971 A_01972 A_01977

4.1.5.1 Komponentenmodell

Nach der Freischaltung der eGK sind auch geschützte VSD (EF.GVD) und ~~optional auch~~ Notfalldaten lesbar. Die geschützten VSD erweitern die VSD der Ausbaustufe 1 und MÜSSEN gespeichert werden. ~~Zudem MÜSSEN NFD gespeichert werden können. NFD MÜSSEN ebenfalls zur Anzeige gebracht werden können.~~

4.2.2.1 Verpflichtende Funktionalität

Es MÜSSEN NFD ausgelesen, zwischengespeichert und an das PS übertragen werden. Es MÜSSEN zwischengespeicherte NFD sowie direkt die NFD der gesteckten eGK zur Anzeige gebracht werden. Die Anzeige der VSD in der Ausbaustufe 1 wird um die geschützten VSD erweitert. Die Funktionalität NFD MUSS gesamt umgesetzt werden, das heißt, ist das Kartenterminal in der Lage NFD zu lesen, MUSS es auch in der Lage sein sie zwischenzuspeichern, anzuzeigen und zu übertragen.

4.3.1.2 Ausbaustufe 2

Es SOLLEN mindestens 50 NFD gespeichert werden können [A_04188]. Das Lesen von zwischengespeicherten NFD MUSS möglich sein [A_01971].

5.3.3 Anzeigen NFD

Dieser Anwendungsfall MUSS in der Ausbaustufe 2 umgesetzt werden.

5.3.4 NFD zwischenspeichern

Dieser Anwendungsfall MUSS in der Ausbaustufe 2 unterstützt werden.

5.3.5 Übertragung der NFD an das PS

Dieser Anwendungsfall MUSS in der Ausbaustufe 2 unterstützt werden.

6.2.2.2 Zwischenspeichern

Eventuell bereits zwischengespeicherte VSD ~~oder NFD eines~~ Patienten MÜSSEN überschrieben werden sofern sie zum selben Quartal gehören. ~~NFD eines Patienten MÜSSEN immer überschrieben werden.~~

6.2.2.4 Verarbeitung der NFD

Das mobile Kartenterminal MUSS NFD der eGK unter Verwendung eines mobilen Mini-Anwendungskonnektors lesen können.

Zusätzlich MUSS das mobile Kartenterminal die ausgelesenen NFD zwischenspeichern können, um diese später in das Primärsystem zu übertragen. Das Kartenterminal MUSS ~~wenn es NFD zwischenspeichern kann~~ die NFD verschlüsselt ablegen.

A1 – Ausgangsanforderungen

Afo-ID	Klasse	Beschreibung	Kapitel
A_01082	N	Folgende integrierbare oder externe Komponenten MÜSSEN vorgesehen werden, um NFD zur Anzeige zu bringen: - Erweitertes Display	4.1.5.2
A_01971	F	Es MÜSSEN für das Thema NFD folgende Funktionen vorgesehen werden: - lesen NFD von eGK - lesen NFD aus Zwischenspeicher - zwischenspeichern von NFD (Die fachlichen Beschreibungen und ggf. notwendige Randbedingungen werden über die Facharchitektur NFD erfüllt.)	4.3.1.2
A_01972	F	Das Mini-PS MUSS über eine Schnittstelle zum PVS/KIS verfügen, um die zwischengespeicherten Notfalldaten zu übertragen. (Eine Schnittstelle zu AVS ist nicht gefordert.)	6.2.2.3
A_01974	S	NFD MÜSSEN verschlüsselt zwischenspeichert werden. (siehe auch A_03634)	6.2.2.2
A_04188	N	Das Mini-PS SOLL mindestens 50 NFD Datensätze zwischenspeichern können.	4.3.1.2